

Hausaufgaben vs. Projektarbeiten --> rechtliche Grundlage

Beitrag von „Gollum“ vom 13. Mai 2014 18:30

Hallo ihr Lieben,

ich habe in meinem Unterricht für Naturwissenschaften den Aus die Aufgabe erteilt, dass sie ein Modelauto aus Pappe bauen sollten (es gab eine Anleitung) Dies funktionierte mit einem Gummiantrieb denn Thema war Energie & Energieübertragung.

Für diese Aufgabe hatten die SuS ca. 1 Monat Zeit, wobei die Osterferien innerhalb dieses Monats lagen.

Zur Präsentation wurde ein Rennen veranstaltet, wobei der Gewinner auch prämiert werden sollte (als Anreiz für die SuS). Innerhalb der Bearbeitungszeit lag auch unser Elternsprechtag, bei dem ich einige Eltern auch nach dieser Aufgabe fragte und die meisten Eltern fanden diese Art der Aufgabe auch sehr gut (lediglich 1 Elternpaar äußerten "Materialprobleme")

Am Tag der Präsentation habe ich von den Eltern eines Schülers einen für mich sehr bösen Brief erhalten, in dem auf den "Hausaufgabenerlass" gepocht wird. Weiter wird ausgeführt (ugs gesagt) "wie scheiße doch bitte so eine Aufgabe sei - basteln mache nicht jedem Spass -" und es wird nach dem pädagogischen Sinn der Aufgabe gefragt.

Ich war ein bisschen geschockt über diesen Brief, da ich nicht nur den Eindruck hatte, dass es den Kindern Spaß gemacht hat, zumindest Ihrer Erzählungen nach, an diesem Projekt zu arbeiten, sondern auch, da ja Elternsprechtag war, dass die Eltern nicht bereits dort das Gespräch gesucht haben. Aber gut.

Ja wir sind eine Ganztagschule, an der es im eigentlichen Sinne keine Hausaufgaben gibt. Nun habe ich aber deswegen ja auch die Aufgabe über einen ausreichend langen Zeitraum aufgegeben, womit sie für mich eine Projektaufgabe darstellt. Leider finde ich diesbezüglich nichts in der [Bass](#) oder sonstigen Schriften.

Da ich nächste Woche Gespräch mit den Eltern habe, wäre ich für hilfreiche "rechtliche" Tipps dankbar....

Grüße,

Gollum

Beitrag von „Gollum“ vom 16. Mai 2014 16:18

Okay, vielleicht nochmal in Kurzform:

Gibt es eine rechtliche Definition von Projektarbeit?

Wenn ja wo kann ich diese nachlesen?

Danke!

Beitrag von „Tootsie“ vom 16. Mai 2014 18:51

Deine Fragestellung kann ich so nicht beantworten. Von einer rechtlichen Regelung zu Projektarbeiten habe ich noch nie etwas gehört. Trotzdem versuche ich mal mein Glück. Vielleicht helfen dir meine Überlegungen ja trotzdem weiter.

Meine Schwierigkeit liegt vermutlich darin, dass ich deine gestellte Hausaufgabe nicht als Projektaufgabe sehe, sondern als Hausaufgabe die halt einen praktischen Anteil hat. Das ist zwar nicht die Regel, aber auch nicht so außergewöhnlich, dass du dich dafür rechtfertigen musst.

Der pädagogische Sinn ist doch eigentlich ganz offensichtlich:

Verständnis über die Energieübertragung bei einem Auto mit Gummiantrieb erlangen - gewinnen von Erkenntnissen durch Ausprobieren / Handeln.

Leseverständnis - Bauen nach Anleitung

Zeitplanung - Materialbeschaffung / Arbeitsplanung über einen längeren Zeitraum

Vermutlich fallen dir auch noch andere päd. Ziele ein, die du mit der Aufgabenstellung verfolgt hast.

Was könnte ansonsten an Kritik kommen?

Der Hausaufgabenerlass definiert nicht, dass Hausaufgaben nur schriftlicher Natur sein dürfen. Natürlich ist auch eine solche Aufgabenstellung mit praktischem Anteil möglich.

Jeder Schüler sollte in der Lage sein, sich selbständig Pappe und die nötigen Gummibänder zu besorgen. Das wird nur dann ein Problem, wenn erst am letzten Abend vor dem Termin klar wird, dass man nicht rechtzeitig ans Besorgen gedacht hat. Was wurde ansonsten benötigt?

Auch in Ganztagschulen dürfen Hausaufgaben gestellt werden. Das kenne ich zumindestens von der Gesamtschule meines Sohnes. Du dürftest dann nur nicht von einem "langen Tag" zum

nächsten Tag eine Hausaufgabe stellen.

Über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben aufgegeben werden. Dein Zeitraum erstreckte sich jedoch auf insgesamt 4 Wochen. Auch da sehe ich kein Problem.

Vielleicht habe ich deine Sorgen bezüglich des anstehenden Elterngespräches noch nicht richtig verstanden. Ich denke, du brauchst keine Bedenken zu haben.

Tootsie

Beitrag von „Gollum“ vom 20. Mai 2014 14:57

Hi Tootsie,

vielen lieben Dank für deine Antwort.

Ähnlich habe ich das auch gesehen und dementsprechend geplant.

Wollte nur einfach nochmals von anderer Seite hören, wie andere Kollegen das sehen.

Sorgen mache ich mir in dem Sinne auch keine. Von daher vielen Dank, auch nochmal für die Bestätigung.

Grüße,

Gollum